

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Deutsch
zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10



Lehrkraft: Fr. Bock

Leitfach: Deutsch

Projektthema: „**Konzeption und Ausführung einer Filmreihe fürs Kino**“

Zielsetzung des Projekts:

Zusammen mit dem Münchner Kino Cinemaxx wird in diesem P-Seminar eine eigene Filmreihe konzeptioniert und ausgeführt, die vom Thema vollkommen frei gewählt werden kann.

Die Schülerinnen sollen am gesamten Planungs- und Marketing-Prozess beteiligt sein, der für die Konzeption einer Filmreihe erforderlich ist. Zusätzlich sollen die Schülerinnen hierzu selbstständig eine Media-Strategie entwerfen, die nicht nur die Werbemittel beinhaltet, sondern auch die gesamte PR-Arbeit, damit die Medien über dieses Event informiert werden und darüber berichten können. Am Schluss steht die Durchführung dieser Reihe inklusive der Auswertung und Analyse der Mediadaten sowie der wirtschaftlichen Rahmendaten.

Fachliche Unterstützung und Beratung erhalten die Seminarteilnehmerinnen in allen Phasen des Projekts durch den Marketingleiter des Münchner Cinemaxx K. Matzanke.

Das Projekt bietet eine Einführung in folgende Tätigkeitsfelder:

Event-Management, -BWL, Marketing, PR, Kommunikationswissenschaft, Design

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen sind: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Teamarbeit, Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe, Selbständigkeit und Selbstsicherheit (insbes. Kontaktaufnahme mit externen Partnern) Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Führungsverhalten

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Englisch
zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10



Lehrkraft/Lehrkräfte: Andrea Röhrle Leitfach: Englisch

Projektthema: **Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation einer Studienfahrt nach Schottland**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- ...

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Die Seminarteilnehmerinnen bereiten eigenständig eine Studienfahrt nach Schottland vor. Das Projekt wird in Arbeitsgruppen vorbereitet und verläuft in drei Phasen:

1. Vorbereitung

2. Durchführung

3. Dokumentation und Präsentation

Die Seminarteilnehmerinnen lernen Verantwortung zu übernehmen, Zusammenhänge zu erkennen und im Team bei einem größeren Projekt zu kooperieren.

Zu Vorbereitung und Durchführung:

Organisation von Flügen sowie Bus- und Zugfahrten, Unterkunft und Verpflegung

Besuch der Hauptstadt Edinburgh und deren Sehenswürdigkeiten (*Edinburgh Castle* usw.),

Einblick in die schottische Geschichte (auch *devolution*: schottisches Parlament), aber auch Einblick in Kultur und Traditionen (schottischer Abend, schottischer Tanzkurs, *Scottish English*);

Besuch einer schottischen Schule; Besuch der *University of Edinburgh* => Herausfinden von Informationen über Sprachkurse, Studium bzw. Auslandsemester;

Recherche, welche Aktionen bei der Städtepartnerschaft München-Edinburgh bereits durchgeführt wurden; Kontaktaufnahme mit der schottischen Zentrale für Fremdenverkehr

Organisation von Tagesausflügen oder Rundreise in die nähere Umgebung von Edinburgh (3-4 Tage): z.B. Loch Ness, Loch Lomond, Glasgow; Melrose Abbey, Stirling Castle

Zu Dokumentation und Präsentation

Dokumentation der gesamten Reiseplanung und des Reiseablaufs in einem Ordner (elektronisch oder in Papierform); Erstellung eines Reisetagebuch und/oder Erstellen einer Homepage

Präsentation der Reise vor Mitschülerinnen und Eltern in Form eines schottischen Abends mit Fotos, Powerpoint Präsentationen, Vorführung schottischer Tänze, Reichen von schottischen Speisen und Getränken, Information der Mitschülerinnen über Sprachkurse, Studium/Auslandsemester an der *University of Edinburgh* und Tipps für Reisen nach Schottland

Präsentation der Reise im Englischunterricht der 8. Klassen sowie Vermittlung von landeskundlichem Wissen über Schottland

angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:

- Anwendung der Fremdsprache und Kennenlernen einer Sprachvariante des Englischen
- Einblick in Organisationsabläufe bei (Gruppen-)Reisen

- Kenntnis verschiedener Berufsfelder in den Bereichen Tourismus, Journalismus, Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kennenlernen einer ausländischen Universität und deren Angebote
- Einblick in ein anderes Schulsystem
- zielgerichteter Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln
- Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Präsentationen (auch Referat, Führung)
- Erwerb von landeskundlichem Wissen
- Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Fächern Englisch, Wirtschaft, Geschichte, Geographie, Informatik, Musik und Kunst

angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- eigenständige Recherche in unterschiedlichen Bereichen (Reiseveranstalter, Internet, Behörden etc.)
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Einsatzbereitschaft und Übernahme von Verantwortung

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

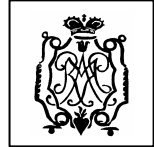
Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit:

- Reisebüros, Touristikunternehmen/Reiseveranstalter, *tour guides*
- Fluggesellschaften und Busunternehmen
- Lehrern für schottischen Volkstanz
- der Schottischen Zentrale für Fremdenverkehr
- Hotels, Jugendherbergen
- der Landeshauptstadt München
- einer schottischen Schule
- der *University of Edinburgh*
- Museen und der Verwaltung von Sehenswürdigkeiten

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Seminarsprache ist Englisch! (Ausnahme: Phase der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung)

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Latein
 zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10



Lehrkraft: Hr. Schwarzfischer		Leitfach: Latein	
Projektthema: Studienfahrt zu einem Ort mit antiker Vergangenheit			
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:			
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):			
Vorbereitung, Planung (mit Erarbeitung eines Flyers oder Prospektes) und Durchführung einer Studienfahrt			
Bedeutung des Ortes im Hinblick auf Kultur, Religion, Christentum, Infrastruktur, Kultstätten sowie Wandel im Laufe der Jahrtausende von der Antike bis heute			
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):			
11/1	Allg. Studien- und Berufsorientierung		
11/2	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung auf bestimmtes Reiseziel • Erstellung eines Arbeits- und Zeitplanes • Arbeiten mit Originaltexten (Zeitgenössische Beschreibungen aus der Antike) sowie modernen Texten (Reiseführer zur Archäologie etc.) • Konkrete Einzelarbeit in Verbindung mit individuellen Beratungsgesprächen und zielgerichteter Recherche über aktuelle Daten (Fahrpläne, Unterkünfte, Öffnungszeiten, Führungen etc.) • Reservierung/Buchung von Transportmittel/Unterkunft etc. (Vorbereitung) 		
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung der Einzelthemen aufeinander • Reservierung/Buchung von Transportmittel/Unterkunft etc. (evtl. schon 11/2) • Entwurf eines Elternbriefes • Durchführung der Fahrt • Nachbesprechung der Fahrt/Übung der Präsentation • Abschlusspräsentation 		

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Physik
zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10



Lehrkraft: Dr. Michael Kraus

Leitfach: Physik

Rahmenthema: **Optische Messtechnik**

Zielsetzung des Seminars:

Die Optischen Technologien stellen heute eine Schlüsseltechnologie bei der Entwicklung und Produktion technischer Geräte des Alltags und der Freizeit dar. Handy, MP3-Player und Digitalkameras wären ohne moderne optische Methoden nicht herstellbar.

Die Optischen Technologien erzielen weltweit Umsätze im von mehr als 200 Milliarden Euro. Allein in Deutschland liegt der Umsatz bei 16 Milliarden Euro und mehr als 100.000 Personen sind in diesem Bereich beschäftigt – bei zweistelligen Wachstumsraten.

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir einfach und grundlegende Meßmethoden anschaulich kennenlernen und selbst optische Messungen durchführen und interpretieren.

Themen für Versuche, Messungen und Experimente:

1. Experimente und Messungen zur Wellennatur des Lichtes
2. Experimente zum Zusammenhang zwischen Lichtfarbe und Wellenlänge
3. Messungen mit „unsichtbarem“ Licht
4. Versuche mit optisch transparenten Stoffen bei sichtbarem und unsichtbarem Licht
5. Messungen zur Bestimmung der Wellenlänge von Lasern und Leuchtdioden
6. Untersuchung von Sonnenbrillen unter dem Aspekt Augengesundheit und Sicherheit.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Als Schwerpunkt wollen wir uns hauptsächlich mit Messungen und deren Auswertungen im Bereich Optik befassen. Hierzu gehört auch der Aufbau von Experimenten aus dem Bereich Optik. Berechnungen finden nur anwendungsorientiert statt. Firmenbesichtigungen sind vorgesehen.

Die Belegung des Grundkurses Physik ist nicht zwingend notwendig.

Kurzbeschreibung eines P-Seminars im Fach Wirtschaft/Recht



zur Information der Schülerinneninnen der Jgst. 10

Lehrkraft: Ralf Rolle		Leitfach: Wirtschaft & Recht
Projektthema: Was werden?! Meine Karrierewege erkunden und entfalten		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinführung zu einer Studien- und Berufswahl, die zu deiner Person und zu den Arbeitsmarktentwicklungen passt ➤ Einführung in Methoden des Selbstmanagements (Zeitmanagement, Arbeitsplanung, Projektarbeit, Feedback etc.) ➤ Training von Soft Skills (Teamarbeit, Kommunikation) 		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Einführung: Systematischer Ablauf der Berufsinformationsprozesses (1. Selbstanalyse, 2. Arbeitsmarktanalyse, 3. Studien- & Berufswahl) - Methodische Grundlagen: Internetrecherche, Informationsplattform des BIZ München, Seminar Projektmanagement - Entwicklung des Aufbaus und Anforderungskriterien der Portfoliomappe - Projektdefinition und -planung: <i>„Markt der Möglichkeiten – Ein Studien- & Berufsinformationstag für die K 11 –“</i> 	
11/2	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsfelderkundung: Praxistage (z.B. Girl's Day, Schnuppertage im Betrieb, Hochschultage), BIZ-Besuch, Berufsberatung etc. - Bewerbungs- & Assessment-Center-Training - Projektvorbereitung des Studien- & Berufsinformationstages für die gesamte K 11 	
12/1	<ul style="list-style-type: none"> - Projektdurchführung des Studien- & Berufsinformationstages am ersten Wandertag des Schuljahres - Portfolio und Abschlussgespräch - Projektauswertung (Prüfung der Zeilerreichung, Analyse der förderlichen und hinderlichen Faktoren) 	
Folgende außerschulischen Kontakte werden im Verlauf des Seminars geknüpft:		
<ul style="list-style-type: none"> - Siemens-Forum - Allianz-Berufschancentest - Agentur für Arbeit München - diverse Hochschuleinrichtung und potentielle Ausbildungsunternehmen 		



Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Kath. Religionslehre
zur Information der Schüler der Jgst. 10

<p>Lehrkraft: Dr. Jürgen Schmelter Leitfach: Katholische Religionslehre</p> <p>Projektthema: Beruf(ungs)-Felder der Katholischen Kirche – Entwurf, Durchführung und Reflexion eines eigenständigen Projekts für einen außerschulischen kirchlichen Projektpartner im Rahmen der Arbeit mit jungen Erwachsenen</p>	
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p>	
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Katholische Schulen zielen das Engagement ihrer Schülerinnen auch im Bereich der katholischen Kirche an. In diesem Seminar geht es darum, Einblick in die verschiedenen kirchlichen Arbeitsfelder als Berufs- und wohl auch Berufungsfelder zu nehmen, den Schülerinnen praktische Erfahrungen und die Möglichkeit zu eröffnen, sich mit jeweils einem eigenständigen Projekt vor Ort einzubringen. Dabei bahnt die Vielfalt kirchlicher Dienste den Teilnehmerinnen neue Erfahrungen sozialen, praktischen und emotionalen Lernens. Angezielt wird eine Stärkung sozialer Kompetenz durch Einblicke und Erfahrungen in die vielfältigen Beruf(ungs)-Felder der katholischen Kirche, die von der Wahrnehmung persönlicher Fähigkeiten, aber auch ihrer Begrenzungen begleitet werden. Insbesondere eröffnen sich dadurch zentrale Erfahrungen, Kriterien und Perspektiven für die Studien- und Berufswahl.</p>	
<p>Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):</p>	
11/1	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion von Statements über „Berufe der Kirche“</p> <p>Erschließung der Grunddimensionen / Grundvollzüge der Katholischen Kirche als Fundament für die Projektarbeit mit jungen und jungen erwachsenen Menschen</p>
11/2	<p>Einladung von ExpertInnen: Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der kirchlichen Institutionen</p> <p>Praktikum in einer kirchlichen Einrichtung der Region</p>
12/1	<p>Durchführung des Projekts vor Ort</p> <p>Evaluation / Feedback des Projekts: Abschlussbesprechung im Team</p> <p>Abschlussgespräch mit jeder Teilnehmerin</p>

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Externe Partner, die bisher beteiligt sind:

Erzbischöfliches Ordinariat, Schulreferat, die Diözesanstelle „Berufe der Kirche“: Pfarrgemeinden, Caritas-Verband, Umweltreferent, Umweltzentrum Benediktbeuern, Schulpastorales Zentrum Fürstenried, Fachbereich Hochschulpastoral, Erzbischöfliches Jugendamt mit den verschiedenen Regionalstellen (z. B. Nymphenburg) und den verschiedenen angeschlossenen Jugendverbänden

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Bisher thematisierte Projektmöglichkeiten (bereits mit Projektpartner besprochen):

beispielsweise Projekte im Zusammenhang mit „Lange Nacht des Gebets im Dom“, „Tai-zé-Gebet“, „Jugendgottesdienste“, Praktika in Pfarrgemeinden, im Bereich der Hochschulpastoral: Teilnahme an Initiative der Kath. Hochschulgemeinde (KHG) „Kinder und Jugendliche im Asylantenbereich“, „Entwurf einer Werbestrategie für die KHG“, „Konzeption eines Basiskurses Theologie für die KHG“, Übernahme von Kursen zu meditativen oder künstlerischen Themen im Bereich des Schulpastoralen Zentrums Fürstenried, Initiativen im Bereich der verschiedenen Regionalstellen des Erzbischöflichen Jugendamtes und der verschiedenen Jugendverbände, interessante Möglichkeiten werden sich auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Umweltzentrum Benediktbeuern ergeben ...

**Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach KUNST
zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10**



Lehrkraft/Lehrkräfte: A.Tanterl...	Leitfach: KUNST
Projektthema: FOTOGRAFIE	
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:	
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Fotografie als zentrales Medium in Werbung, Journalismus und Kunst Schlagwort „ Visuelle Kommunikation u. Kommunikationsdesign “ Entwicklung eines konkreten Projekts zu Beginn des Seminars im Unterricht; Erarbeitung von Schwerpunkten und Teambildung. (Vorstellbare Themen z.B. „Unsere Schule“, „Menschen an unserer Schule“ oder „Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg“ usw.) Mit Mitteln der klassischen (analogen) Fotografie, aber v.a. der digitalen Fotografie sowie den Möglichkeiten der Bildbearbeitung und/oder Animation (Film, Trickfilm) Realisation des Projekts mit dem Ziel einer Ausstellung/ einer Präsentation, evtl. auch für die Schulhomepage.	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	Studien - und Berufsorientierung. Einführung in die Fotografie: Technik und Bildsprache (Lehrkraft) Entwicklung des Projektthemas und Einteilung in Ags. Erstes praktisches Arbeiten (Aufgabenstellungen/ <i>benotet</i>)
11/2	Selbstständige Planung und Erarbeitung des Themas in den Gruppen Hilfestellung durch die Lehrkraft. Zwischenpräsentationen im Plenum.(<i>Benotet</i>)
12/1	Fertigstellung der Projekte und Präsentation (<i>Benotet</i>) (Plenum/ Ausstellung/Homepage..)
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: Kontakte zu freiberuflichen Fotografen, zu Kunstakademie, FH Kommunikationsdesign (geplant: Vortrag Absolventin LK Kunst, die an der FH München studiert)	
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: <i>Sinnvoll wäre es wenn alle Teilnehmerinnen über eine eigene Kamera/Digitalkamera verfügen. Evtl. benötigte PC Programme (z.B. zur Animation) können über USB Stick bzw. Freeware Download zur Verfügung gestellt werden.</i>	

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Kunst
zur Information der Schülerinnen der Jgst. 10



Lehrkraft/Lehrkräfte: Anton Pfeffer

Leitfach: Kunst

Projektthema: **Kommunikations-Design – wie Werbung funktioniert**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Kennenlernen des Berufsfeldes Kommunikations-Design/Werbung

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Vermittlung von Kenntnissen bildnerisch/ästhetischer Gestaltung (Malen in verschied. Techniken)

Fotokurs - Gestalten mit Licht und Bearbeiten am PC

Arbeiten mit verschiedenen professionellen PC-Programmen zur graphischen - und Text-Gestaltung

Zusammenarbeit mit der Siemens AG - Besuch der Werbeagentur der Fa. Siemens

Eigene visuelle Konzepte werden als Ausstellung in Gruppenarbeit dargestellt

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Siemens AG und die an die Firma angeschlossenen Partner im Bereich Kommunikationsdesign/ Ausstellungsdesign

Agentur für Arbeit